HASIT
Natürlich besser bauen

# TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

## 267 CalceClima® Thermo

Kalk-Dämmputz




### Anwendungsbereiche

Fugenlos wärmedämmender Unterputz nach DIN EN 998-1 bis 120 mm Schichtstärke für Alt- und Neubau auf Fassaden und Innenwänden. Nach DIN 4102-4 ist der Einsatz dieses Dämmputz im Brandschutz geeignet. Als nachfolgende Dämmputz-Schutzschicht empfehlen wir HASIT 250 RENOPLUS® mit unserem HASIT Armierungsgewebe Weiß. HASIT 267 CalceClima® Thermo entspricht einem Wärmedämmputzmörtel nach der technischen Spezifikation des Verbandes für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. (VDPM). Als Oberputz können alle HASIT LITHIN® Edelputze (außer HASIT 725 OPTI LITHIN® Kratzputz opti) verarbeitet werden. Wir weisen darauf hin, dass bei dem Produkt mit einem erhöhten Schneckenpumpenbedarf zu rechnen ist.

### Eigenschaften

- Wärmeleitfähigkeit λD: 0,067 W/(mK)Wärmeleitfähigkeit λR: 0,070 W/(mK)
- Umweltfreundlich
- Fördert gesundes Raumklima
- Nicht brennbar
- Schalldämmend

### Verarbeitung




### Technische Daten

| Artikelnummer | 2000959995 | 2000959993 |
|---|---|---|
| EAN | 4038502163479 | 4038502163462 |
| Zolltarifnr. | 32149000 | |
| Verpackung |  |  |
| Menge pro Einheit | 30 L/EH | 1000 kg/EH |
| Einheit pro Palette | 42 EH/Pal. | |
| Körnung | 0-1,4 mm | |
| Verbrauch | ca. 1,1 L/m²/mm | |
| Verbrauchshinweis | Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab. | |
| Ergiebigkeit | ca. 27 L/EH | ca. 2850 L/EH |
| Ergiebigkeit Liter | 27 L/EH | 3700 L/EH |
| Wasserbedarfsmenge | ca. 13,5 L/EH | ca. 1500 L/EH |
| Brandverhalten | A1 | |

HASIT
Natürlich besser bauen

# 267 CalceClima® Thermo

Kalk-Dämmputz

| Artikelnummer | 2000959995 | 2000959993 |
|---|---|---|
| Wasserdampfdiffusi-onswiderstandszahl | > 7<br>< 10 | |
| Druckfestigkeit | ≥ 0,4 N/mm² (28 d) EN 1015-11 | |
| Biegezugfestigkeit | ≥ 0,4 N/mm² (28 d) | |
| Zugfestigkeit | ≥ 0,04 N/mm² EN 1015-11 | |
| Wärmeleitfähigkeit | ≤ 0,0669 W/mK | |
| E-Modul | ca. 1500 N/mm² | |
| Mörtelgruppe | CS I EN 998-1<br>W1 EN 998-1<br>T1 EN 998-1 | |
| pH-Wert | 13 | |
| Schichtdicke | 30-120 mm | |
| Spez. Wärmekapazität | ca. 1 kJ/kg K | |
| Trockenrohdichte | ca. 350 kg/m³ | |
| Verpackungshinweise | In recyclingfähigen Papiersäcken. | |

## Materialbasis

- Hydraulischer Kalk NHL 5
- Hydrophobierungsmittel
- Kalkhydrat
- Luftporenbildner
- Mineralischer Leichtzuschlag auf Silikatbasis
- Wasserrückhaltemittel

## Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen. Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 7 Tagen, vor Frosteinwirkung und Schlagregen schützen.
Hohe Luftfeuchtigkeit in Innenräumen bzw. Nebel im Außenbereich verhindert das Abtrocknen. Kalkputze benötigen zum Abbinden Kohlendioxid aus frischer Luft und müssen gleichzeitig Wasser an diese abgeben können. Daher ist in schlecht belüfteten Räumen für ausreichende Frischluftzufuhr zu sorgen (z.B. Ventilatoren). Luftentfeuchter sind zur schnellen Trocknung von noch nicht abgebundenen Kalkputzen ungeeignet (Gefahr von Rissebildung) und dürfen daher nicht eingesetzt werden.

## Untergrund-Vorbehandlung

Nach abgeschlossener Prüfung und Vorbereitung des Putzgrundes (Schließen von Schlitzen, Fugen und Fehlstellen) ist je nach Untergrund eine entsprechende Vorbehandlung notwendig. Beton und andere nicht saugende Untergründe mit HASIT 250 RENOPLUS® als Haftspachtelung mittels Zahntraufel vorbereiten. Vor dem Auftragen des Unterputzes muss die Haftspachtelung vollständig durchgetrocknet sein. Ziegelmauerwerk benötigt einen vollflächig aufgetragenen Spritzbewurf mit HASIT HASOLAN® (nicht hydrophobiert). Bei kritischen Untergründen (Altbauten) ist zusätzlich ein Welnet Dämmputzträger zu verwenden. Bei der Verwendung von Putzprofilen ist das Merkblatt für die Planung und Anwendung von metallischen Putzprofilen im Außen- und Innenbereich des europäischen Fachverbandes der Profilhersteller zu beachten.

## Zubereitung

Bei Handverarbeitung einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung zwischen 2 und 3 Minuten, längere Mischzeiten vermeiden.

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 22.06.2026

# 267 CalceClima® Thermo

Kalk-Dämmputz

## Verarbeitung

Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Die Untergrundprüfung hat laut DIN 18350 zu erfolgen. Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäß hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschließen. Das Material muss vor Putzauftrag vollständig ausgetrocknet sein. Bei kritischen Untergründen (wie hochporosierte Mauerwerke, Porenbeton, HWL-Platten, Mantelbetonsteinen, XPS-R-Platten u.ä.) sind die speziellen Verarbeitungsrichtlinien zu beachten.
Bei Handverarbeitung angemischtes Material mit der Traufel auftragen oder mit der Kelle anwerfen. Bei Maschinenverarbeitung mit handelsüblicher Feinputzmaschine inkl. HASIT Schneckenmantel D4 Pink (auch möglich: D6-3 Orange, PFT-Twister D6-3), Dämmputzmischwelle, NW35 Nassförderschlauch und Mörtel-/Spritzdüse 12 mm grün oder blau konisch aufspritzen. Die maximale Länge des Nassmörtelschlauchs beträgt 35 m mit einer Nennweite (NW) von 35 mm. Die NW des Nassmörtelschlauchs sollte auf den letzten 10 Metern auf 25 mm reduziert werden. Der 267 CalceClima® Thermo kann ausschließlich für größere Flächen auch in einem Silo mit installierter Silomischpumpe (SMP Putz) geliefert werden. Dieses Silo fasst ca. 18m$^3$ und muss voll befüllt aufgestellt/geliefert werden. Bauseitige Voraussetzung dafür sind ein Stromanschluss (400 V/3/N/PE 50 Hz 32 A träge) sowie ein 3/4 Geka Wasseranschluss mit 4 bar Wasserdruck. Die Mörtelschläuche sind vom Verarbeiter zu stellen und müssen folgende Anforderungen erfüllen: Mörtelschlauch NW35, max. 20 m Länge, Mörtelschlauch NW 25 10 m Länge,, max. Schlauchdruck 40 bar, Betriebsdruck am Silo mit 40 m Schlauch 18–25 bar, (empfohlene Wassereinstellung ca. 700–800 L) empfohlener Durchmesser der Spritzdüse 12 mm.Das Einhalten der technischen Vorgaben ist zwingend notwendig, um die Qualität des angebrachten Wärmedämmputzes zu garantieren. Einstellungen an der Maschinentechnik können sich im laufenden Betrieb durch die Abnutzung ändern und erfordern eine ständige Kontrolle. Bei längeren Pausen ist darauf zu achten, dass die Schläuche leer gefahren und gereinigt werden. Höhere Temperaturen beschleunigen den Abbindeprozess auch in den Schläuchen (Schläuche, welche der direkten Sonnenstahlung ausgesetzt sind). Die HASIT Aufstellbedingungen für Baustellensilos müssen bei Verwendung eines Silos erfüllt werden. Nach dem Auftrag mit der Latte planeben abziehen und nach dem Ansteifen ggf. mit dem Rabot für die nachträgliche Beschichtung aufrauen. Schichtstärken bis max. 6 cm in einem Arbeitsgang auftragen. Sollten größere Schichtstärken an Dämmputz gewünscht sein, ist die erste Lage mittels Putzkamm aufzurauen und nach ca. 24 Stunden wieder mit max. 6 cm aufzutragen. Frischmörtel innerhalb von 20 Minuten verarbeiten. Während des Abbindens, insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten, ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stoßlüftung) zu sorgen. Eine direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Austrocknungszeit vor Aufbringen der Endbeschichtung mind. 14 Tage oder 5 Tage pro cm Putzdicke. Als nachfolgende Dämmputz-Schutzschicht empfehlen wir HASIT 250 RENOPLUS® mit eingebettetem HASIT Armierungsgewebe Weiß. Um das Saugverhalten des Dämmputzes vor Auftrag der Armierungslage zu egalisieren bzw. ein Aufbrennen zu vermeiden, ist es je nach Umgebungsbedingungen von Vorteil, vor der Applikation der Dämmschutzschicht eine Grundierung mit HASIT PP 201 SILICA LF, mit Wasser 1:3 verdünnt, aufzubringen. Vor Auftrag der nachfolgenden Beschichtung die vollständige Austrocknung des Untergrundes prüfen.

## Gefahrenhinweise

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.

## Lagerung

Trocken lagern und vor Feuchtigkeit schützen. Fachgerecht gelagert, im ungeöffneten Gebinde ist das Produkt chromatarm gem. Verordnung 1907/2006 EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % r.F.. Mindesthaltbarkeit 12 Monate nach Herstellung (Herstelldatum siehe Verpackungsaufdruck).

## Zertifkate



# 267 CalceClima® Thermo

Kalk-Dämmputz

## Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (+20 °C/65 % r.F.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.